

„Anfängerglück?“ mit dem Bernstein-Trio

Klassik im Ratssaal: Kultur- und Heimatkreis Bremervörde lädt ein - Frühwerke von Beethoven, Schostakowitsch und Brahms

Bremervörde. Zu einem klassischen musikalischen Abend mit Violine, Cello und Klavier lädt der Kultur- und Heimatkreis (KuH) im Rahmen seiner Kammerkonzerte am Freitag, 4. April, um 20 Uhr ins Bremervörder Rathaus ein: Es gastiert das renommierte Bernstein-Trio.

„Das Bernstein Trio präsentiert ein faszinierendes Programm, das die ersten Klaviertrios von Beethoven, Schostakowitsch und Brahms umfasst. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Entwicklung der Kammermusik über drei Jahrhunderte hinweg zu erleben. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie die pure Spielfreude des Trios live“, appelliert Ludwig Most von der KuH-Arbeitsgruppe „Klassik im Rathaus“ an die Musikfreunde in der Region.

Die drei jungen Künstler des Trios, bestehend aus Roman Tulchynsky (Violine), Marei Schibilsky (Violoncello) und Julia Stephan (Klavier), lernten sich als Schulfreunde am Musikgymnasium kennen, studierten an der Universität der Künste und der Hanns Eisler Hochschule in Berlin und schlossen sich 2022 als Trio zusammen.



Die drei Künstler des Bernstein Trios, Roman Tulchynsky (Violine), Marei Schibilsky (Violoncello) und Julia Stephan (Klavier), lernten sich als Schulfreunde am Musikgymnasium kennen, studierten gemeinsam in Berlin und schlossen sich 2022 als Trio zusammen. Foto: Clara Evens

Der Geiger Roman Tulchynsky entdeckte bereits mit vier Jahren seine Leidenschaft für die Violine. Nach Jungstudium und Studium wurde er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Als Solist trat Roman mit zahlreichen Orchestern auf. Er spielt als Prämienleihgabe der Universität der Künste eine Calcanius-Violine von 1743.

Die Cellistin Marei Schibilsky

begann mit fünf Jahren. Auch sie studierte als Jungstudentin und danach Hochbegabten-Studentin in Berlin, hatte zahlreiche solistische Konzerte und er spielte sich zahlreiche Auszeichnungen. Von der SINFONIMA-Stiftung bekam sie ein Vuillaume-Cello von circa 1847.

Auch die Pianistin Julia Stephan gewann erste Bundespreise und 2017 bis 2021 zahlreiche

Sonderpreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Jahr 2023 erspielte sie sich den 1. Preis beim „Internationalen Münchner Klavierpodium“, gewann erneut Sonderpreise und erhielt 1. Preis bei der „International Forte Competition Brussels“. Als Trio wurden sie 2024 in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen und mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. In der kurzen Zeit seither erlangte das Trio größtes Ansehen und höchste Anerkennung.

„Anfängerglück?“ - dieses Motto kann gleichermaßen als Thema und Frage des Konzertabends gelesen werden. Denn die drei Komponisten, Beethoven, Schostakowitsch und Brahms schrieben alle in jungen Jahren ihre ersten Klaviertrios und zeigen hier auf beeindruckende Weise ihre musikalische Reife und Originalität.

Beethovens Trio Es-Dur op. 1 Nr. 1 eröffnet das Konzert mit einem lebhaften und motivisch ausgefeilten Eröffnungssatz, gefolgt von einem klangverliebten Adagio. „Hier wird deutlich, wie Beethoven bereits in der frühen Schaffensphase seine großartige

kompositorische Meisterschaft beweist“, teilt der KuH mit. Das Klaviertrio von Schostakowitsch, das dieser mit 17 Jahren schrieb, sei ein eindrucksvolles Werk, das bereits Anzeichen seiner späteren Tonsprache zeige. Das Werk nimmt die Zuhörer mit auf eine emotionale Reise durch romantische Klangwelten und schroffe Themen. Brahms' Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8, das in seiner überarbeiteten Spätfassung erklingt, vereint die jugendliche Frische und die reife Genialität des Komponisten. Jeder Satz eröffnet eine eigene Klangwelt und zusammen ergeben sie ein leidenschaftliches Werk von entzückender Schönheit. (bz/ts)

▷ **Das Konzert** findet am Freitag, 4. April, um 20 Uhr im Bremervörder Rathaussaal statt. Karten sind für 20 Euro (18 Euro für KuH-Mitglieder und 13 Euro ermäßigt) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information Bremervörde erhältlich, außerdem im Online-Shop des Vereins (www.kuhk.org), telefonisch unter 04761/921511 und an der Abendkasse.